

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Sanierung

Reformierte Kirche



Unser Wahrzeichen

Was ist für Sie das Wahrzeichen unseres Dorfes? Wir sind uns wohl einig: Es ist die Kirche mit dem markanten Turm und dem Storchennest.

Der Turm wird dieses Jahr 435 Jahre alt. Er wurde 1585 von einem Maurer und Bürger von Aarburg im Auftrag der Berner Regierung erbaut, zu deren Untertanengebiet Brittnau damals gehörte. Es geschah in Folge des Dorfbrandes von 1547. 32 Häuser im Dorfkern verbrannten, dazu ein Kind in der Glut. Der Brandfall erregte im ganzen Land Aufsehen und Anteilnahme. Der älteste Taufrodell von 1567 enthält eine eindrückliche Liste der Geld- und Naturalgaben aus der näheren und weiteren Umgebung.

Wozu dient eigentlich ein Kirchturm? Lange war die Turmuhr die einzige Gelegenheit, die präzise Zeit zu erfahren. Bei ausserordentlichen Ereignissen wie Überschwemmungen, grossen Bränden oder auch beim Ende des 2. Weltkrieges läuteten die Glocken. Noch heute kündigen sie die Mittags- und Abendzeit an, läuten den Sonntag ein - und das alte Jahr aus und das neue ein. Die Glocken erinnern auch, dass sich ein Ehepaar das Ja-Wort gibt oder wir von einem Menschen aus unserer Mitte Abschied nehmen. Und sie laden weit hörbar zu unseren Gottesdiensten ein.

Unterdessen braucht unsere Kirche eine erneute Sanierung, die erhebliche Kosten verursacht. Den grössten Teil ermöglichen Sie mit Ihrer Kirchensteuer. Wie in früheren Zeiten sind wir dankbar für zusätzliche Gaben. Eine Möglichkeit ist der Kauf eines „Turmspitzli“ in der Bäckerei Waber, eine Flasche Cheletorm Wy bei der Dorf-Chäsi Gabi, eine Spende mit dem beiliegenden Einzahlungsschein oder eine Spende über das Crowdfundig auf www.lokalhelden.ch. Danke für Ihre Unterstützung, damit unsere Kirche mit Turm weiterhin ein würdiges Wahrzeichen unseres Dorfes bleibt.



Sanierungsarbeiten

Die Fassade des Kirchturms der Reformierten Kirche Brittnau ist von Nässe und Feuchtigkeit grau geworden. Es muss anstelle des Verputzes aus teilweise ungeeigneten Materialien ein Aufbau aus mineralischen Materialien angebracht werden. Die Fassade des Kirchenschiffes wird neu gestrichen und die Sandsteinelemente saniert. Auch die technischen Installationen werden soweit erneuert, dass durch diese Massnahmen die Sicherheit und Stabilität von Kirche und Turm wiederhergestellt sind.

Kosten

Die Sanierungskosten der Reformierten Kirche Brittnau werden sich auf CHF 718'000 belaufen.

Für das geplante Bauprojekt haben wir bereits Spenden von über CHF 21'000 erhalten – Verkauf der „Turmspitzli“ der Bäckerei Waber, Kollekte der Ton- und Lichtershow und Einzelspenden.

Cheletormfescht

Samstag, 31. Oktober 2020

Einweihung

Sonntag, 29. November 2020

Cheletorm Wy

Blauburgunder 2018, 75 cl, Elfingen, AOC Aargau

Kelterung: Weinbau Gerhard Wunderlin

Vertrieb: bienz weine, Brittnau

Verkaufsstelle: Dorf-Chäsi Gabi, Brittnau

[Online bestellen](#)

Projektspenden

Liegt Ihnen die Sanierung am Herzen? Mit einer projektbezogenen Spende können Sie gezielt Unterstützung leisten.

Bankverbindung

Aarg. Kantonalbank Aarau

CH20 0076 1050 5657 8200 5

Zugunsten Evang. Ref. Kirchgemeinde Brittnau. Vermerk „Sanierung Reformierte Kirche“. Bitte verwenden Sie den beiliegenden Einzahlungsschein.

Crowdfunding

Vom 12. März bis 12. September 2020 können Sie unser Projekt auch auf www.lokalhelden.ch/kirche-brittnau unterstützen. Sie finden dort ein kurzes Video, das Ihnen unser Anliegen näherbringt und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigt. Ab einem Betrag von Fr. 200.- gibt es verschiedene Mercis wie ein Holzuntersatz aus der gefällten Linde oder „Cheletorm Wy“.

Sämtliche Spenden sind bei den Steuern abzugsberechtigt.

